



sb-Kontenverbund:

Die Kartenflut in Ihrer Brieftasche hat ein Ende

Kennen Sie das: Sie besitzen mehrere Karten mit unterschiedlichen Geheimzahlen und verlieren den Überblick? Das gehört bei uns der Vergangenheit an. Sie können jetzt mit einer einzigen SparkassenCard und einer Geheimnummer (PIN) über verschiedene Konten, die Sie bei uns führen, verfügen.

Wie funktioniert das?

Nach der Auswahl eines „Hauptkontos“ mit einer bereits bestehenden SparkassenCard haben Sie die Möglichkeit verschiedene Konten auszuwählen, die mit dieser Karte verknüpft werden sollen. Über diese „Verbundkonten“ können Sie in Zukunft ebenso wie über Ihr Hauptkonto mit einer Karte und einer PIN an allen sb-Geräten unseres Hauses verfügen.

Können alle Konten als Verbundkonten verknüpft werden?

Sofern Sie Kontoinhaber oder Mitkontoinhaber sind können Sie Ihre Privat- und Geschäftsgirokonten sowie Ihre Sparkonten in den Verbund miteinbeziehen. Insgesamt können 30 Konten pro Karte verknüpft werden.

Können auch für Verbundkonten alle sb-Funktionen genutzt werden?

Sie können für Ihre Verbundkonten alle sb-Funktionen nutzen, die Sie auch für Ihr Hauptkonto in Anspruch nehmen:

- Kontenliste
- Geldautomatenverfügung
- Kontoauszugsdruck
- Überweisung am sb-Terminal
- Umbuchung am sb-Terminal

Der Kontenverbund funktioniert nur im Hause der Stadtsparkasse München!

Sollten Sie für bei uns geführte Konten die Geldautomaten und Kontoauszugsdrucker anderer Sparkassen nutzen wollen oder Electronic-Cash-Zahlungen durchführen, ist wie bisher eine eigene Karte mit PIN für jedes Ihrer Konten notwendig.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Eine SparkassenCard und PIN für alle Konten eines Verbundes
- Nutzung einer SparkassenCard für mehrere Konten an allen sb-Geräten unseres Hauses
- Senkung des Diebstahl- und Kartenverlustrisikos
- Karten und PINs für die „Nebenkonten“ können entfallen
- Kostenlose Einrichtung des Kontenverbundes

Februar 2008